

## Anhang 4.2 zur Richtlinie

<b>ANLAGENBESCHREIBUNG</b>		Laufende-Nr./Jahr:	Anzahl beigefügter Zusatzblätter:
<b>über die Installation einer Überfall- und/oder Einbruchmeldeanlage (ÜMA/EMA) nach</b> <input type="checkbox"/> der Richtlinie „Überfall- und Einbruchmeldeanlagen mit Anschluss an die Polizei (ÜEA)“  <input type="checkbox"/> dem „Pflichtenkatalog der Polizei für Errichterunternehmen von ÜMA/EMA (Pfk)“  <input type="checkbox"/> EMA nach Pfk-Klasse A <sup>1)</sup> <input type="checkbox"/> EMA nach ÜEA/Pfk-Klasse B <input type="checkbox"/> EMA nach ÜEA/Pfk-Klasse C <input type="checkbox"/> ÜMA nach ÜEA/Pfk <input type="checkbox"/> ÜMA/EMA entspricht zusätzlich den VdS-Richtlinien			
<b>Anlagen-Ident-Nr.:<sup>2)</sup></b>		<b>ÜEA-Kenn-Nr.:<sup>3)</sup></b>	
<b>A - Objekt</b>		<b>B – Errichterunternehmen (Stempel)</b>	
Bezeichnung: _____			
Straße: _____			
PLZ, Ort: _____			
<input type="checkbox"/> Wohnobjekt <input type="checkbox"/> Gewerbeobjekt			
Überwachungskonzeption:			
<input type="checkbox"/> Außenhautüberwachung <input type="checkbox"/> Raum-/Fallenüberwachung <input type="checkbox"/> Einzelobjektüberwachung <input type="checkbox"/> Überfallmelder			
<b>C - Projektierungsangaben des Errichterunternehmens</b>			
<b>1 ÜMA/EMA-System</b>		Institut/Prüf-Nr.	
<b>2 ÜMA/EMA-Zentrale</b>		Institut/Prüf-Nr.	
Typ _____			
Belegte Meldergruppen für		Anzahl	
- Einbruchmeldungen			
- Sabotagemeldungen			
- Überfallmeldungen			
- Verschlussmeldungen			
<b>3 Energieversorgung</b>		Institut/Prüf-Nr.	
Typ, wenn nicht Zentralenbestandteil			
- Batteriekapazität _____ Ah - tatsächliche Stromaufnahme der Anlage im meldebereiten Zustand _____ mA - Überbrückungszeit der Notstromversorgung _____ h			
<b>4 Scharf-/Unscharfschaltung</b>		Anz. Institut/Prüf-Nr.	
Schalteinrichtung (SE)			
<input type="checkbox"/> mit materiellem IM <sup>4)</sup> <input type="checkbox"/> Profilzylinder für SE <input type="checkbox"/> mit geistigem IM <sup>4)</sup> <input type="checkbox"/> mit Zeitsteuerung <input type="checkbox"/> Sperrelement <input type="checkbox"/>			
Die Einbruchmeldeanlage besteht aus <input type="checkbox"/> einem Sicherungsbereich <input type="checkbox"/> mehreren, voneinander abhängigen Sicherungsbereichen <input type="checkbox"/> mehreren gleichberechtigten Sicherungsbereichen <input type="checkbox"/>		Anzahl	
<b>5 Alarmierung</b> <b>5.1 Fernalarm</b> <input type="checkbox"/> ÜE für Stehende Verbindung <input type="checkbox"/> ÜE für Abfragende Verbindung <input type="checkbox"/> ÜE für Bedarfsgesteuerte Verbindung (z. B. TWG) mit folgendem Ersatzweg über separate Trasse <input type="checkbox"/> ÜE für Bedarfsgesteuerte Verbindung <input type="checkbox"/> ÜE für Abfragende Verbindung  <b>an folgende Stelle(n):</b> <input type="checkbox"/> Polizei in _____  5) 5)			
<b>5.2 Externalarm</b> <input type="checkbox"/> akust. SG im Sicherungsbereich <input type="checkbox"/> akust. SG im Außenbereich <input type="checkbox"/> akust./opt. SG im Außenbereich <input type="checkbox"/> opt. SG im Außenbereich <input type="checkbox"/> Ansteuerung d. SG nach Quittungsempfang <input type="checkbox"/> Anschaltung von Beleuchtungsanlagen			
<b>5.3 Internalarm</b> <input type="checkbox"/> akustische Internalarmierung			
<b>5.4 Weitere Alarmierungsmaßnahmen</b> _____ _____			
<b>5.5</b> <input type="checkbox"/> Überfallmeldung an  Institut/Prüf-Nr. 5) 5)			
<b>6.6</b> <input type="checkbox"/> Störungen der ÜMA/EMA werden übertragen an  _____			
<b>6.7</b> <input type="checkbox"/> Zustand der Einbruchmeldeanlage "Scharf/Unscharf" wird übertragen an  _____			

<sup>1)</sup> EMA der Klasse A sind bei ÜEA nicht zulässig<sup>2)</sup> Ident-Nr. gem. VDE 0833<sup>3)</sup> ÜEA-Kennnummer wird von Polizei vergeben<sup>4)</sup> Identifikationsmerkmal<sup>5)</sup> Institut/Prüf-Nr. der Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) außer Polizei

## **6 Überwachungsmaßnahmen (siehe auch Lageplan)**

Die Überwachung durch die Einbruchmeldeanlage erstreckt sich auf folgende Räume / Bereiche:

Die Überwachung durch die Einbruchmeldeanlage erstreckt sich auf folgende Räume / Bereiche:

## **6.1 Wände, Fußböden, Decken bzw. Dächer**

## 6.2 Türen, Tore

### **6.3 Fenster, Fenstertüren, Oberlichter, Lichtkuppeln**

- Melderkurzbezeichnung gem. BHE/VdS/ZVEI/ZVEH einsetzen

## 6.4 Räumliche / fallenmäßige Überwachung

Die tatsächlichen Überwachungsbereiche der Melder sind im Lageplan eingezzeichnet.

## 6.5 Objektüberwachung

Objekt	Melder*	Anzahl	Inst./Prüf-Nr.

Objekt	Melder*	Anzahl	Inst./Prüf-Nr.

## 6.6 Überfallmelder

Bereich	Melder*	Anzahl	Inst./Prüf-Nr.

Bereich	Melder*	Anzahl	Inst./Prüf-Nr.

#### D - Abweichungen und Bestätigung des Errichterunternehmens

Es wird bestätigt, dass die ÜMA/EMA unter Einhaltung der anerkannten Regeln der Technik sowie der ÜEA-Richtlinie bzw. dem Pfk und den hierin genannten Normen/Bestimmungen/Regelwerken/Richtlinien, insbesondere der DIN VDE 0833, bis auf die nachfolgend ggf. aufgeführten Abweichungen projektiert und installiert wurde. Alle Abweichungen sind nachfolgend im Detail und mit Begründung aufgeführt. Der Betreiber wurde über die Notwendigkeit, Sinn und Zweck sowie über die qaf. vorhandenen Nachteile im Detail aufgeklärt.

Begründung:

Die ÜMA/EMA wurde nach erfolgter ausführlicher Einweisung am \_\_\_\_\_ in allen Teilen funktionsfähig incl. Instandhaltungsunterlagen und Betriebsbuch an den Betreiber übergeben.

---

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Errichterunternehmens \_\_\_\_\_

## E - Bestätigung des Betreibers

---

Unterschrift des Errichterunternehmens

## E - Bestätigung des Betreibers

Die ÜMA/EMA wurde nach erfolgter ausführlicher Einweisung durch das Errichterunternehmen am \_\_\_\_\_ in allen Teilen funktionsfähig inkl. Instandhaltungsunterlagen und Betriebsbuch übernommen

Die unter Abschnitt D aufgeführten Abweichungen von den Regelwerken waren mein ausdrücklicher Wunsch. Die ggf. entstehenden Folgen wurden mir im Detail erklärt.

abgeschlossen am \_\_\_\_\_ nicht abgeschlossen.

Ich bestätige, dass ich eine Durchschrift dieser Anlagenbeschreibung erhalten habe.

damit einverstanden  damit nicht einverstanden

dass eine Kopie dieser Anlagenbeschreibung der Polizei auf Anforderung zur Verfügung gestellt wird und dass die ÜMA/EMA ggf. durch Fachkräfte der Polizei besichtigt wird (bei ÜEA muss Einverständnis erklärt werden). Eine Besichtigung erfolgt ausschließlich im öffentlichen Interesse und kann keine Rechtsansprüche gegen die Polizei begründen.

---

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Betreibers \_\_\_\_\_

\* Melderkurzbezeichnung gem. BHE/VdS/ZVEI/ZVEH einsetzen

<p><b>Anmerkung:</b></p> <p>Im Lageplan sind die Abhängigkeiten und Verknüpfungen der Sicherungsbereiche deutlich zu kennzeichnen oder grafisch darzustellen. Weiterhin sind die Überwachungsbereiche von Bewegungsmeldern einzumecken.</p>	<p><b>Lageplan</b></p> <p>zur Anlagenbeschreibung-Nr.: _____</p> <p>Maßstab: _____</p> <p>Für die Darstellung der Überwachungsmaßnahmen sind die Symbole von BHE/VdS/ZVEI/ZVEH zu verwenden.</p>